

# HARLEY BENTON E-GITARREN KIT LP STYLE

Diese PDF soll dazu dienen, die einzelnen Schritte des Zusammenbaus eines Harley Benton Bausatzes Schritt für Schritt zu dokumentieren.

Nachdem ich lange am Überlegen war mir so einen Bausatz zu kaufen, habe ich es letztendlich dann doch getan☺. Dann habe ich mir bei Thomann diesen Bausatz für 89 Euro im Internet bestellt. Nach 2 Tagen kann dann das Paket auch schon an.

Als der Postbote weg war hab ich es gleich vorsichtig aufgemacht.



Sieht doch auf den ersten Blick schon mal ganz gut aus. Aber jetzt erst einmal ein paar Eckdaten zu dem Kit.

## **E-Gitarrenbausatz im Les Paul Style**

- Gitarrenbausatz mit allen wichtigen Teilen.
- Hals wird geschraubt.
- Der Korpus besteht aus Lindenholz und die Decke ist gewölbt.
- Der Hals besteht aus Ahorn.
- Das Griffbrett ist aus Palisander, mit Trapez Inlays.
- 22 Bünde.
- Mit einer Mensur von 628mm und einer Sattelbreite von 43mm.
- Trusrod zum Einstellen der Halskrümmung.
- Tonabnehmer: 2 Humbucker.
- 2 Volume und 2 Tone Regler.
- 3 Wege Schalter
- Chromhardware
- Diecast Mechaniken.
- Der Korpus und Hals werden Grundiert mit Porenfüller geliefert, was sich gut zum Lackieren eignet, allerdings nicht zum Beizen da muss der Porenfüller wieder runter geschliffen werden.

So das ist jetzt mal eine Übersicht, was sich alles in diesem schönen Paket befindet.

Diesen Bausatz kann ich nur jedem empfehlen der Spaß am Basteln hat, und das Instrument die E-Gitarre einmal von Grund auf kennen lernen möchte.

Auf der Nächsten Seite möchte ich etwas genauer auf die Werkzeuge und Materialien eingehen die ich während des Zusammenbaus und der Holzbearbeitung verwendet habe.

Für den Zusammenbau benötigt man Kreuzschraubendreher in 2 Verschiedenen Größen, und einen Schlitzschraubendreher sowie einen Hammer und einen Akkuschauber. Für die spätere Einstellung des Halsspannstabs liegt ein Imbusschlüssel bei.

Ein Lötkolben ist hier nicht notwendig, da die komplette Elektronik nur zusammen gesteckt wird.

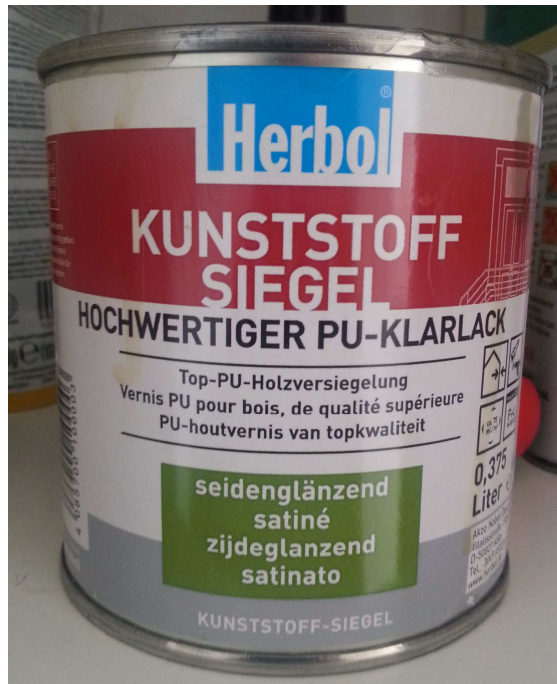
Für die Bearbeitung des Korpus und des Halses habe ich 100er, 150er, 180er, 240er, 320er, 400er und für den Feinschliff 1000er Schleifpapier verwendet.

Da meine Gitarre ja gebeizt werden soll habe ich mir aus dem Baumarkt folgende Beize besorgt.



Wie ich die Beize genau verwendet und aufgetragen habe, werde ich mal in einer anderen PDF genauer erklären. Für diese Beize habe ich mich entschieden, weil ich die Gitarre etwas dunkler haben wollte, und sie dann schön Retro aussieht.

Für das Finish habe ich mich für diesen Klarlack in Seidenglanz entschieden. Dafür habe ich eine kleine Lackrolle verwendet



Das sind jetzt mal die ganzen Sachen die ich während des Zusammenbaus verwendet habe.

Auf den nächsten Seiten werde ich mit dem Zusammenbau beginnen, der einmal zeigen soll wie die Gitarre in Natur aussieht. Anschließend werde ich wieder alles Demontieren und dann mit dem Beizen beginnen. Wer mag kann sich natürlich auch für einen Lack aus der Sprühdose entscheiden. Eben jeder wie er es mag.

Als erstes habe ich mir mal den Hals vorgenommen und habe angefangen schon einmal die Mechaniken in die Kopfplatte zu schrauben, was auch ziemlich leicht von statten geht



Auf der Rückseite werden die Mechaniken mit 6 Madenschrauben befestigt.



Vorne werden dann die Zentrierungen eingeschraubt. In dem Loch befindet sich die schraube zum Einstellen des Spannstabes



Weiter geht es nun das ich den Hals mit dem Korpus verschraubt habe. Auch hierfür legen 4 Schrauben bei. Ich würde grundsätzlich empfehlen den Hals mit einem Akkuschrauber fest zu schrauben, das sich auch der Hals gut an den Korpus ran zieht. Für alle anderen Schrauben nehme ich immer einen Schraubendreher, zum einen das man nicht in Gefahr läuft den Kopf der Schraube abzubrechen und zum anderen das sich die Schraube nicht überdreht und sie dann gar nicht mehr fest bekommt.



Hals und Korpus sind jetzt verbunden.

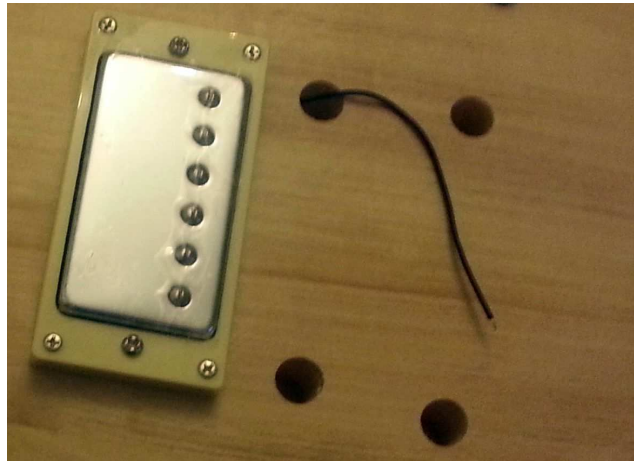
Kommen wir nun zum verdrahten der Elektronik. Wie das genau funktioniert steht in der mitgelieferten Bedienungsanleitung und ist wirklich nicht schwer, weil man wie oben bereits erwähnt nichts Löten muss. Alles wird lediglich mit Steck Verbindungen zusammen gesteckt.

Als kleinen Tipp: Wenn man die Kabel mit etwas Klebeband umwickelt tut man sich einfacher die Kabel durch den Schacht zu bekommen. Weil die dünnen Kabel gerne mal abknicken und irgendwo im Schacht stecken bleiben.



Zu sehen jetzt hier die fertig verdrahtete Elektronik. Hals und Steg Pickups, 3 Wege Schalter und die 4 Potis. Das schwarze Kabel dient zur Erdung

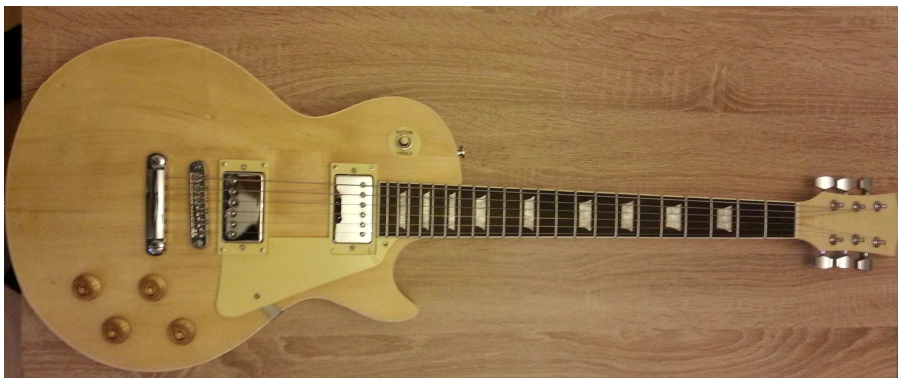
In diesem Bild gehe ich noch einmal etwas genauer auf dieses Erdungskabel ein. Dieses Kabel erfüllt nämlich den Zweck dass die Gitarre nicht anfängt zu brummen, wenn man die Finger von den Saiten wegnimmt. Ich habe dieses Kabel noch ein wenig weiter ab isoliert, und dann das Kabel so weit in den Schacht zurück geschoben das nur noch der blanke Draht aus dem Loch geschaut hat. Diesen Draht schiebt man nun so weit zurück dass nur noch ein kleines Ende aus dem Loch schaut. In diese 4 Löcher kommen nur die Einschlaghülsen, wo dann die Bridge und der Saitenhalter festgeschraubt werden.



Erdungskabel mit den Löchern für Die Einschlaghülsen.

Jetzt werden nur noch die Bridge, der Saitenhalter, das Schlagbrett, Die Potiknöpfe und die Gurt Pins fest geschraubt. Wer mag kann die mitgelieferten Saiten gerne mit benutzen oder sich direkt richtige kaufen, das muss jeder für sich selber wissen. Dann halt wie gesagt noch Saiten aufziehen, Die Gitarre einmal grob auf Saitenpannung bringen, das der Hals das erste Mal auch Zug bekommt.

Das sich die Gitarre auch gut anhört und nichts schnarrt oder unsauber klingt kann man sie nun noch einstellen, was auch grob in der beiliegenden Anleitung beschrieben steht. Wer sich das nicht zutraut und Angst hat etwas kaputt zu machen(was durch aus passieren kann) kann sie auch gerne in ein Musikgeschäft gehen und sie dort einstellen lassen. Das ist nicht sehr teuer, dauert je nach dem vielleicht 1-2 Tage. Dafür hat man aber eine sehr gut eingestellte E-Gitarre.



Fertige E-Gitarre in Natur.

Allgemein muss ich sagen das es mir sehr viel Spaß gemacht hat mal eine eigene E-Gitarre zu bauen. Es ist selber mein erstes Mal gewesen und ist nicht schwer, wenn man nicht grad 2 Linke Hände hat. Ich habe die Gitarre ein paar Tage später wieder auseinander genommen, und habe den Korpus und den Hals dann in Rustikal gebeizt und Klar lackiert. Das aber kann im Endeffekt jeder machen wie er möchte. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wer Interesse an der PDF hat kann sich gerne bei mir melden. Zum Schluss kommen jetzt noch 2 Bilder wie meine E-Gitarre gebeizt aussieht.

Viel Spaß





